

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter. S. B. Winbold, Herausgeber. Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.

Freitag, den 5. August 1904.



Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind in adressiren Staats-Anzeiger u. Herald 305 W. 2 Str. Grand Island, Neb.

Locales.

Kauft Bauholz von der Chicago Lumber Co.

Gutes Rindfleisch zum Kochen 6c Pfund im Opernhaus Fleischmarkt.

Unser Obermaschinist Henry Sanders feierte vorgestern seinen Geburtstag.

Bestellt Euch eine Kiste Die Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.

Bitte, die an anderer Stelle gehende Annonce von S. B. Reynard nicht zu übersehen.

John Alexander, der einen mehrwöchentlichen Besuch in St. Louis machte, kehrte vor einigen Tagen zurück.

Holt Euch unsere neue Karte von Nebraska und den Ver. Staaten. Umsonst oder 25cts.

Hr. Christ Thompson hat sein hiesiges Eisgeschäft an einen Hrn. Peteren verkauft und verzieht er nach St. Paul.

Geo. Tarrant, Thierarzt. Ueber Dingman's Apotheke. Telephon F 228. Kasstrungen wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Dr. Rich, gegenüber Stadthalle, Grand Island, Spezialist in Geschlechtskrankheiten von Männern. Sehet die Anzeige an anderer Stelle.

Besucht die deutsche Wirthschaft von Pieper & Rath an West 3ter Straße, wo Ihr ein vorzügliches Glas Bier und delikaten Lunch erhaltet.

Das vorzügliche Storz Bier, beim Fach oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Opernhaus.

Benutzt die "Best Hat Line" wenn Ihr eine erste Klasse Drochse benutzen wollt. J. B. Winbold, Eigentümer, Andrew Anderson, Manager.

Von verschiedenen Gegenden kommen Klagen über Trockenheit, aber hier brauchen wir uns nicht zu beschweren. Namentlich am Prairie Creek war's naß genug.

Alle diejenigen welche während der kommenden Campaigne angefleht zu werden wünschen, sind ersucht in der Office der Fabrik zu registriren.

AMERICAN BEET SUGAR CO.

Albert v. d. Heyde, Henry Hann und Chas. Fürstenau waren am Dienstag im Platte zum Fischen und brachten sie eine ganze Wagenladung Fische mit. (Wir meinen natürlich einen kleinen Wagen.)

Der beste Lunch wird täglich servirt in der Wirthschaft von Pieper & Rath an Westl. 3ter Straße. Dazu giebt's ein frisches Glas Bier, einen ausgezeichneten Wein, Whisky oder was Ihr gerade haben wollt.

Wenn sich wo zwei gleichgesinnte Seelen treffen, die einen sentimentalischen Schalkopf floppen oder dem noch elteren Stat fröhnen wollen, dann sollten sie nach der Wirthschaft von Wm. Schlichting gehen, wo der Dritte und Vierte zum Wunde immer zu finden ist, sowie auch was dazu gehört: ein lauschiges Plätzchen, ein frischer kühler Trunk Bier, eine gute Cigarre und freundliche Bedienung. Vormittags Freilunch.

BUCHHEIT'S Deutsche Apotheke. Droguen, Toilettenseifen, Arzneien, Chemikalien, Bürsten, Kämmе. Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.

H. Christ Meyer und Frau von Wood River waren am Dienstag in der Stadt.

Reht ein in Lion Grove, wo es stets ein appetitliches, frisches Gläschen Bier giebt.

Nächste Woche beginnt die Lieferung von Sägen und der Betrieb der Ganning Fabrik.

Die Gattin des Schmiedemeisters Dietrich Spehmann befindet sich auf einer Besuchsreise in Omaha.

Dienstag Abend gab's nach mehrwöchiger Pause wieder einen gehörigen Kegenguß und Mittwoch Abend ebenfalls.

Hr. und Frau John Keim's befinden sich auf einer Reise im Westen, wo sie auch ihrer Tochter nebst Gatten und Kindern zu Rocky Ford einen Besuch abstaten.

Holt Euch Fach- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Die Bros. Quinch Lager.

Theodor Sothmann hat einen Candy- und Obstladen eröffnet in dem Lokal worin sich bisher die Office der Gas Compagnie befand.

Letzte Woche kehrte bei Jürgen Klintworth der Klapperschorch ein und brachte einen gesunden Jungen, wozu wir nachträglich unsere Gratulation entbieten.

Frau G. H. Jennings, Boston. — Unsere Babies (Zwillinge) waren fränktlich. Hatte mehrere Ärzte, aber keine Resultate. Holtier's Rocky Mountain Thee machte sie stark und robust. 35 Cents. Thee oder in Tablettenform. W. B. Dingman.

Am Samstag wurde ein kleines Kind von Hrn. und Frau Stadburn von einem Hunde gebissen. Der Hater wurde prompt in's Jenkett's befördert, wo ihm das Weißen wohl vergangen sein wird.

Weshalb in einem alten Kumpelkasten fahren, wenn es nicht mehr kostet, bequem in einer feinen, erster Klasse Kutsche zu fahren. Seht Andrew, den besten Drochsentreiber der Stadt, Manager der "Best Hat Line."

Farmer! — Wollt Ihr Euch erquicken an einem frischen Trunk in einem feinen Lokal, so geht nach Franz Künze's, woselbst Ihr freundlich und reell bedient werdet. Vormittags Freilunch! An Whiskey bei der Gallone könnt Ihr Geld sparen für gute Waare.

Am Dienstag starb das kleine Söhnchen von Franz Wolbold und Frau infolge der Sommerkrankheit, im Alter von einem Jahr und einem Monat. Das Begräbniß fand vorgestern Nachmittag statt. Wir sprechen den Eltern unser Beileid über den schweren Verlust aus der sie betreffen hat.

Henry Timple jr. wurde vorgestern ein böser Streich gespielt. Er hatte sich ein Paar \$3.50 Schuhe gekauft und legte das Paket auf seinen Wagen, herbei er einen Augenblick noch eine andere Besorgung machte. Als er wieder zum Wagen kam, hatte irgend ein Lump die Schuhe verschwinden lassen. Ja, es giebt böse Menschen.

Wm. und John Meier haben ihre Partnership im Fleischgeschäft aufgelöst und ist Wilhelm ausgeschieden. John Meier führt jetzt das Geschäft allein. Wilhelm wird vielleicht im Frühjahr, wenn sein Pächter von seiner Farm zieht, wieder Farmer werden — oder auch nicht. Bis zum März ist wenigstens noch so lange hin, daß er noch mehrere Male andere Geschäfte anfangen, auskaufen, verkaufen und wiederkäufen kann, was man Alles abwarten muß, denn der Meier ist veränderlicher als das Durchschnittswetter und das will viel heißen.

Holt Euch Whisky bei der Gallone bei Christ Konnsfeldt.

Chas. Basmer und Frau feierten vorgestern den 15ten Jahrestag ihrer Verheirathung.

Dr. J. Rue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepaßt.

Am Montag war G. C. Howe, Hauptgeschäftsführer der American Beet Sugar Co., in der Stadt.

Unser Stadtrath hat die Ordre erlassen, daß sämtliche Holzseitenwege aufgenommen werden müssen.

Montag und Dienstag spielte North Couip vier Baseball und gewann Grand Island beide Male mit 5 gegen 1.

Eine Schwester der Frau Heimburger, Frau Knapp, that am Sonntag einen Fall und brach ein Bein beim Fußgelenk.

Um einen gemütlichen Stat, Schafkopf oder Pinoce zu machen, kommt nach Theodor Schaumanin. Da giebt's auch guten Lunch.

Matland, Red Springs sowie alle Sorten Weich- und Hartsohlen bei der Chicago Lumber Company.

Die Gattin von Bartender John Eggers von Claus Eggers Saloon reiste am Montag mit ihrer Tochter nach Kansas, zu Besuch bei ihrem Bruder Wm. Könnfeldt.

Gus Sothmann nebst Frau und Kind kamen am Montag wieder hier zurück auf der Rückreise von Denver nach Omaha, ohne jedoch, wie sie beabsichtigt hatten, hier abzusitzen, da die Bahngesellschaft es nicht erlaube.

Henry Peters von Davenport, Iowa, der in früheren Jahren schon hier war, kam am Montag hierher und weilt in Grand Island. Er beabsichtigt, mit seiner Familie hierherzuziehen, falls er eine passende Farm kaufen oder pachten kann.

Ob Ihr ein großes oder ein kleines Haus habt, Ihr werdet Euch nicht behaglich darin fühlen wenn Ihr nicht die Möbel von Sondermann habt, da Ihr hier die größte Auswahl findet, so daß sich Jeder etwas nach seinem Geschmack aussuchen kann.

Am Dienstag Abend verheirathete sich Harold Tully mit Frl. Hattie Lyngner. Die Trauung wurde von Vater Wolf in der katholischen Kirche vollzogen und fand um 1/2 11 Uhr statt, worauf die Hochzeitfeier im Hause der Eltern der Braut in West Lawn stattfand. Dann unternahm das junge Ehepaar die Hochzeitsreise nach Utah und nach derselben werden sie ihr Heim in Windsor, Col., aufschlagen, wo Tully im Geschäft ist.

Zwei Anstreicher namens A. V. Joy und W. A. Munley gerieten am Montag hinter Baumann's Atelier und Christ Konnsfeldt's Saloon, wo sie ihre Werkstätten haben, in Streit, der zu Thätlichkeiten ausartete, wobei Joy schließlich am Schlimmsten wegkam, weshalb er Munley arretriren ließ unter Anklage des thätlichen Angriffs. Bei Verhandlung der Sache Dienstag Vormittag jedoch stimmten die Hauptzeugenaussagen jedoch darin überein, daß Joy wohl der am meisten Schuldige gewesen sei, weshalb der Polizeirichter die Klage abwies und die Kosten im Betrage von \$10.65 dem Kläger auferlegte, der auch \$9.65 berappte, indem einer der Zeugen, Christ Konnsfeldt, auf sein Zeugengeld von einem Dollar Verzicht leistete. Nachdem die Klage abgewiesen wurde, trat er wieder arretiren unter der Anklage, derselbe habe ihm eine Leiter und mehrere Planen gestohlen. Die Verhandlung dieser Sache wurde auf Dienstag Nachmittag angelegt.

Großes Erntefest Harmony Halle am Sonntag den 14. August. Nachmittags Konzert sowie allerlei Vergnügungen und Sports. Zug-of-War Hall County gegen Merrick County. Weitholte Preise. großer Ball.

Kommt Alle und verlebt einen vergnügten Nachmittag und Abend. PHIL. SANDERS.

Gutes Rindfleisch zum Kochen 6c Pfund im Opernhaus Fleischmarkt.

Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. E. Miller im Independents-Gebäude.

Vehten Samstag feierte Frau Nie Weinrich in zahlreichem Freundeskreise ihren Geburtstag.

Der neue Kleiderladen in Henry Mayer's Gebäude an 3ter Straße, worin sonst die "Globe Clothing Co." war, ist eröffnet worden.

Farmer, holt Euch Krug Whisky bei Pieper & Rath. Ihr könnt hier alle Sorten, vom Billigsten bis zum Besten erhalten, zu Preisen die recht sind.

Ihr habt keine gesunde Eingeweide ebenso wenig wie keine gesunde Nahrung; ohne das eine wie das andere könnt Ihr nicht gesund bleiben. Holtier's Rocky Mountain Thee befreit alle Unreinlichkeiten. Thee oder in Tablettenform. 35 Cents. W. B. Dingman.

Unser Stadtrath passirte vorgestern Abend die Saloon-Verordnung, welche von Clifford eingebracht wurde und die das Schließen der Wirthschaften um 11 Uhr Abends anordnet, sowie die Sonntagschließung. Die Abstimmung ergab 5 für und 3 Stimmen dagegen. Nun liegt die Sache dem Mayor vor.

Hr. Dahms, der vor längerer Zeit im Mollhospital war wegen der Blattern, erhielt kürzlich von der Stadt eine Rechnung für \$16.50 zugestellt. Er protestirt dagegen, indem er behauptet, er hätte überhaupt nicht nach dem Hospital gebracht werden sollen. Es seien vier andere Patienten im selben Hause gewesen wo er logirte und diese anderen seien dort verblieben, auch ohne daß das Haus unter Quarantäne gekommen. Der Stadtrath besteht jedoch auf Bezahlung der Rechnung.

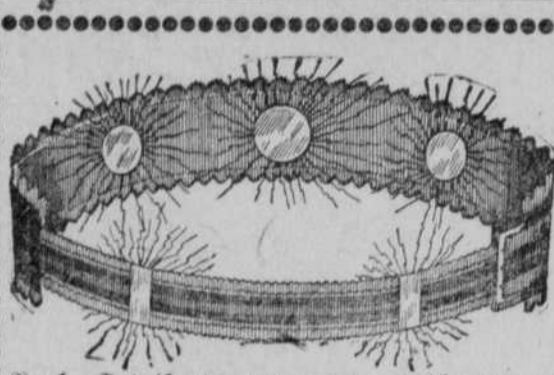
In letzter Zeit wurden von uns für die Accidenzdruckerei unseres Geschäftes wieder eine Anzahl Reuanstaltungen gemacht und zwar solche allermoderner Art, so daß wir in den Stand gesetzt sind, alle Sorten Arbeit in geschmackvoller Weise und besser als je auszuführen. Die Preise sind die niedrigsten, für die gute Arbeit geliefert werden kann und ersuchen wir das Publikum, uns mit ihren Aufträgen zu beehren. Office 305 westl. 2te Straße, Telephon B 51.

Spezialpolizist Jürgen Klintworth entdeckte am Dienstag Morgen in einem hiesigen Telegraphenbureau der Union Pacific 14 Kisten Cigaretten, die von Spitzbuben dort versteckt worden waren. Die Waare stammte aus einem Frachtwagen der B & M. Bahn, der in derselben Nacht erbrochen und herabgeraubt wurde. Eine von der Wirthschaftigen Cigarettenfabrik hier am Montag gemachte Sendung Cigaretten befand sich in dem Frachtwagen und hieron waren 21 Kisten gestohlen, wovon Klintworth die genannten 14 fand und der Polizei abliefern. Nachher wurden drei des Diebstahls verdächtige Vagabunden arretrirt.

In der Montagsversammlung unserer hiesigen Schulbehörde wurden die verschiedenen Angebote für einen Hochschulpfad geöffnet und verlesen. Es liegen folgende Angebote vor: Die Nordweste-Improvement-Society offerirt 3 verschiedene Grundstücke, nämlich ganze Blöcke, wie folgt: Block 235, U. P. 2te Addition, für \$6,650; Block 8, Original Town, für \$10,300, ferner Block 17, Wheeler's Addition, für \$1,420. G. W. Thomas offerirte zwei Blöcke, und zwar: Lots 5, 6, 7 u. 8 in Block 121, König & Wiebe's Addition, für \$6,650 und Block 2 in Arnold & Abbott's Addition für \$3,000. Sämtliche Angebote wurden dem Comite an Gebäude und Plätze überwiesen. Es herrscht die Ansicht vor unter den Mitgliedern der Schulbehörde, die Sache überhaupt den Stimmgabern zu unterbreiten. Es wird wahrscheinlich noch lange Weile haben bis es zum Bau eines neuen Hochschulgebäudes kommt, das unserer Ansicht nach überhaupt noch lange nicht notwendig ist. Was uns aber notwendig erscheint, ist der Bau eines Schulhauses für die unteren Klassen in der ersten Ward, sowie die Vergrößerung der Gebäude in der 2ten und 4ten Ward. Durch solche Einrichtung würde dem Raumangel in den Schulen abgeholfen, ohne daß die Geschichte \$75,000 bis \$100,000 kostet. Die Stadt hat vorläufig Schulden genug und ist nicht einzuweisen, weshalb sie sich hauptsächlich über Kopf noch viel hineinanzusetzen soll, ohne daß Aussicht ist, je herauszukommen. Schuldenmachen ist leicht, kommt's aber an's Bezahlen, dann hat's geschick!

Neuer Musikladen. S. B. REYNARD der alte Resident-Pianomann, eröffnet am 13. August im Opernhaus-Block einen Musikladen Ein reichhaltiges Lager feiner Pianos und Orgeln

ebenso alle Arten von Musikalien, sowie Noten werden geführt. Das Motto dieses Musikladens wird sein, erster Klasse Waaren zu kleinem Profit zu verkaufen. Ein lebhaftes Geschäft wird erwartet und Jedermann ist eingeladen, vorzusprechen und zu sehen, wie dies Motto ausgeführt wird. Eine Carlabung Pianos leitender Manufakturen ist für jeden Monat bis zum 1. Jan. kontraktlich verpflichtet worden und die müssen verkauft werden. Chicago und Omaha Preise werden unterboten und alle Waaren garantiert von einem hier bekannten Mann. Orgeln u. alte Pianos gegen neue in Tausch genommen. Solche die außerhalb der Stadt wohnen sind besonders ersucht vorzusprechen oder zu schreiben. Violinen, Gitarren, Mandolinen und alle kleiner-n Musikwaaren, sowie auch eine Auswahl der Noten für populäre Musikstücke. — Vergeßt nicht den Platz: Opernhaus-Block, und Ihr seid freundlichst eingeladen.



\$4.00 geschenkt

Um 10 Tugend der berühmten Addison Triple Current electric Gürtel, dem Lager eines bankrotteten New Yorker Fabrikanten entnommen, welche uns zur Vertheilung in Hall County geschickt wurden, schnell loszuwerden, schicken wir für die nächsten 30 Tage, alle Kosten im Voraus bezahlt, einen dieser berühmten Triple Current electric Gürtel, welche im Engros \$5.00 im Osten kosten, so lange sie vorhalten, für nur \$1.00 das Stück. Dieser Gürtel kurirt sofort Rheumatismus, Neuralgie, Kopfschmerz in jeder Form, epileptische Krämpfe, Dyspepsie, Leber- und Nierenleiden, Verstopfung, Verdauungslosigkeit, Gedächtnischwäche, allgemeine Entkräftung, Krautenleiden, Rückgratsleiden, Chronische Diarrhoe, Verlorene Manneskraft, Nervosität, kalte Füße, Kitzeln vor den Augen, Schlaflosigkeit, lahmen Rücken, Mattigkeit, Krampfadern, sauren Magen, Sodbrennen, gestörten Blutkreislauf und unheimliches Blut.

Shildt sofort the sie alle vergriffen sind. — Adressirt The Addison Electric Appliance Co., Grand Island, Nebraska.

Küßt einen \$1.00-Schein, oder Money oder Express Order bei und gebt an ob der Gürtel für einen Mann oder eine Frau gewünscht wird.

P. S. — Wir rekommandiren diesen Gürtel bestens und versprechen Allen die einen bestellen, daß sie nicht enttäuscht sein werden. — D. Red.

"Fine Old Hitory" und "Old Continental" Whisky bei Theo. Schaumann.

Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt. Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

Stets ein vorzügliches Glas Bier, ausgezeichneten Whiskey, die besten Liquöre, Weine usw., sowie feinstduftende Cigaretten findet man jederzeit bei Christ Konnsfeldt.

Kleiner Profit und schneller Umsatz ist unser Motto; nicht etwa wie billig, sondern wie gut der Artikel ist, den wir Euch verkaufen.

Die "Best" Mantles für Gas- und Gasolinlampen stets an Hand bei J. B. Winbold. Preis 25c für No. 1 und 15c für No. 2. Ebenso Cylinders, Glas oder "Mica."

Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Saloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Weine, Liquöre, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.

W. A. Poesples reiste vorlechte Nacht wieder nach Bonefleet, wo sich jetzt das letzte Ereigniß des Landgrabens abspielt. Er hat dort noch seinen Saloon und Spiellokal und in dem Geschäft wird dort in letzter und nächster Zeit Großartiges geleistet und wenn er sich jetzt ein Vermögen erwirbt, dann kriegt er sein Lebtag kein's.

Ein hübscher Tisch, ein bequemes Sopha oder Schaukelstuhl, eine Wobne- oder Schlafzimmers-Garnitur, ein hübscher Bücherschrank oder Schreibtisch und was der nützlichsten Sachen viele mehr sind, Alles sind passende und nützliche Geschenke. Geht nach Sondermann's Möbelemporium und sucht Euch etwas aus. Auch schöne Bilder in geschmackvollen Rahmen, ebenfalls ganz nette Geschenke, findet Ihr dort in größter Auswahl.

Wir sehen oftmals Männer, welche länger in den Weinen sind als in einem der Taille messen, oder manche sehr kurzbeinige Männer mit äußerst großer Taille. — Für solche Männer haben wir passende Weinkleider in unserem Lager. Wir haben sie so groß wie 50 Zoll Taillenmaß für die fetten Herrn und so lang wie 37 für die langen. Wenn Sie weit von der Durchschnittgröße weg sind, so brauchen Sie keineswegs entmutigt zu sein, daß Sie keine passenden Weinkleider finden können; gehen Sie nur nach Heters, der Ein-Preis-Kleiderhandlung, da finden Sie passende.

Unserem Stadtrath wurde in seiner vorgestrigen Sitzung die Schadenersatzforderung von Frl. Alma Hansen unterbreitet. Dieselbe lautet auf \$5000, für Verletzungen, welche das Fräulein durch einen Fall auf einem defekten Seitenweg erhalten haben will. Die Forderung wurde dem Comite an Forderungen, sowie dem Stadtanwaltschaft überwiesen. Nach Verlesen der Forderung machte Councilmann Dearing gegen den Mayor folgende Bemerkung: "Ich wußte nicht, daß die Dame todt sei." Der Mayor blinzte erstaunt auf und sagte: "Ich dachte sie ist es auch nicht." "Nun," meinte Dearing, "ich kann nicht sehen, wie sie alle die angegebenen Verletzungen erhalten haben kann und noch lebt!" Der Mann hat Recht.

Henry Allan verkauft Dampfshipbillete über alle Linien nach Europa. Billigste Raten. Office: Court House. Telephon A 33.

Unsere Feuerwehrr erhielt am Dienstag in Norfolk den dritten Preis für bestes Erscheinen in der abgehaltenen Parade.

Junge Paare, die den Bund für's Leben schließen, sollten sich ihre Haus-einrichtung in Sondermann's Möbel-Emporium anschauen und sie werden glücklich sein.

Um einen guten Trunk in gemütlicher Gesellschaft zu genießen, geht man nach Christ Konnsfeldt's Wirthschaft an Ost 3ter Straße. Auch giebt's da jederzeit guten Lunch.

Der Trunk, der so prächtig im Glase auswirkt, mag leicht im Verberden wohl werden. Doch wer Rocky Mountain Thee allabendlich trinkt, Schützt sich vor Gefahren auf Erden. W. B. Dingman.

Bahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Dummelgebäude über Tuder & Farnsworth's Apotheke verlegt und ersucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfniß zahnrärztlicher Arbeiten ihn dafselbst zu besuchen.

Concert und Ball in Hann's Park jeden Mittwoch u. Samstag Abend. Musik von Bartling's vollem Orchester. Kommt Alle, erfreut Euch an vorzüglichem Musik und laßt Euch an einem reinem, kühlem Trunk im frischen grünen Park. Henry Hann.

Am Montag kehrte Frl. Lizzie Stroutenber von Omaha hierher zurück und zwar begleitete sie ihre Schwester, Frau Henry Peters, zu deren Pflege sie vor einiger Zeit dorthin reiste, da Frau Peters sehr schwer krank war. Sie hat jetzt die Krankheit überstanden und wird bald völlig wieder hergestellt sein.

Der Schütz Saloon an Ost 3ter Straße, der jetzt von W. A. Poesples geführt wird, wurde in letzter Zeit einer großen Renovation unterworfen. Der hiesigen Welt, der immer einige Fuß höher war, wurde herabgelassen, die Decke erhielt eine schöne Stahlbleidung, die Seiten wurden tapizirt und die ganze Wirthschaft erhielt innen und außen einen neuen Anstrich. Außerdem wurde in der Front ein prächtiges, von 24 elektrischen Lichtern erlehtes "Schütz" Schild angebracht, das an der Ecke von allen vier Straßen aus gesehen werden kann.

Die Gebrüder Sühlsen, Söhne von unserem alten Freund und Abonementen Fritz Sühlsen sind unter die Dreifach gegangenen. Und zwar mit einer Ausstattung die einfach großartig und ultramodern ist. Nämlich eine J. J. Case Lokomobile und Separator welche Case von unserem Nachbar Henry Stratmann bezogen. Die Lokomobile hat 20 indizirte Pferdekrafte und der Separator ist mit den neuesten Verbesserungen und Vorrichtungen versehen. Der Zug, vorwiegend die Lokomobile mit Wasser- und Kohlenwagen, sodann der Separator und dahinterher ein Utensilienwagen, alle der Reihe nach aneinandergeloppelt und von der Lokomobile gezogen, als er sich getrennt von unserer Office vorbeibewegte, war ein äußerst stattlicher und können wir nicht umhin, den Gebr. Sühlsen zu ihrer Erwerbung zu gratuliren und wünschen wir ihnen zu ihrem Unternehmen den besten Erfolg.

Kinder-Picknick unter den Auspicien des Plattdeutschen Vereins im Sandfrog am Sonntag, den 7. August. Nachmittags Konzert sowie allerlei Belustigungen für Jung und Alt. Abends Ball! Kommt Alle und amüßet Euch mit den immer süßeren Plattdeutschen. Das Comite.

Wir wechseln aus oder nehmen entgegen als Deposit, wenn mit dem gehörigen Giro versehen, alle Checs, Tratten, U. P. und V. & M. Zahlschechs, Canning factory oder Zuckersabrik Checs usw., ganz ohne Rücksichtnahme darauf, auf welche Bank sie ausgestellt sind. In anderen Worten, es ist nicht nötig, daß der Chec oder die Tratte die Sie haben, auf unsere Bank lautet, sondern sie können auf irgend eine Bank lauten und sind dennoch gut hier. Anderen hat dieses oft sehr konvenirt. Vielleicht könnten wir auch Ihnen Zeit und Schereereien ersparen. 4% Zinsen bezahlt auf Zeitdeposten. COMMERCIAL STATE BANK. B. F. CLAYTON, Präf. E. D. HAMILTON, Kassirer. C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.